

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Turnvereins,



Obwohl das neue Jahr bereits schon wieder 1 Monat alt ist, sollten wir trotzdem ein Blick zurück auf das vergangene Jahr werfen, das ein erfolg- und arbeitsreiches Jahr war.

So feierte unsere Hüftgruppe am 29.11.2006 ihren ersten Geburtstag, herzlichen Glückwunsch! Diese Übungsgruppe, die für Patienten mit Hüftgelenksleiden gedacht ist, trainiert immer dienstags von 16-17 Uhr. Sabine Faisst (Übungsleiterin für Orthopädische Hüftschule) bietet in dieser Stunde ein spezielles Sensomotoriktraining an. Ziel dieses Trainings ist

es, die Gelenkfunktion zu verbessern und Schmerzen zu reduzieren, um somit die Lebensqualität zu verbessern.

Im Laufe des Jahres haben wir mit dem Projekt „Reduktion der Häufigkeit von Rupturen des vorderen Kreuzbandes durch gezieltes Sensomotoriktraining im Handballsport“ an zwei Wettbewerben teilgenommen, und zwar bei der Verleihung der **Sterne des Sports**, einer Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes, der Volks- und Raiffeisenbanken und des Deutschen Städtetages sowie bei **Echt Gut BW**, einem Wettbewerb der Landesregierung Baden Württemberg, der EnBW, des Sparkassenverbandes, der Landesstiftung Baden-Württemberg und des Südwestfernsehens.

Die Entscheidung im Wettbewerb Sterne des Sports sollte in den nächsten Tagen fallen, so sind wir gespannt auf das Votum der neunköpfigen Jury.

Das Finale des Wettbewerbs der Landesregierung haben wir leider nicht erreicht, stolz sind wir dennoch auf eine Teilnahmeurkunde des Ministerpräsidenten Günther Oettinger, die nun unsere Geschäftsstelle schmückt.

Im Bereich Mannschaftssport freue ich mich besonders über den erfolgreichen Start unserer neu formierten Damen-Volleyballmannschaft. Die Spielerinnen, z. T. noch in jugendlichem Alter, sind mit großem Eifer und Ehrgeiz bei Training und Spiel dabei, in der nächsten Zeit dürfen wir uns sicherlich auf weitere spannende Spiele freuen.

In der Handballabteilung spielt die erste Herrenmannschaft momentan äußerst erfolgreich und eilt von Sieg zu Sieg, so dass sich der TV Seelbach auf den vorderen Tabellenplätzen festgesetzt hat. Die Damen sind momentan bedauerlicherweise von großem Verletzungspech verfolgt; unser neuer Trainer Stefan Uhl kann momentan leider nicht auf den kompletten Kader zurückgreifen.

Beiden Mannschaften wünsche ich weiterhin viel Erfolg und hoffentlich keine weiteren Verletzungen.

Zum Schluss möchte ich allen Helfern, Gönnern und Sponsoren für das erfolgreiche Jahr 2006 danken und wünsche allen Mitgliedern nachträglich noch ein frohes und glückliches Jahr 2007.

Ihr
Dr. med. Thomas May

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Turnvereins,

als größter Verein am Ort mit 734 Mitgliedern, davon 266 zu betreuenden Kindern und Jugendlichen sowie drei Seniorenmannschaften im Handball und einer Damen-Mannschaft im Volleyball, leisten wir große Arbeit, die zum einen den Kindern und Jugendlichen und deren Entwicklung zu Gute kommt, zum anderen bieten wir der Seelbacher Bevölkerung spannenden Handball- und Volleyballsport.

Leider sind die finanziellen Mittel für dieses Engagement begrenzt. So haben wir uns dazu entschlossen, eine Gönner tafel zu entwerfen, die bereits im Foyer der Sporthalle angebracht wurde. Die Leser dieser Zeilen möchte ich nun dazu ermuntern, unseren Verein mit dem Kauf eines Gönnerschildes zu unterstützen, das dann auf dieser Tafel angebracht wird. Durch Ihre Mithilfe können wir auch weiterhin unser Ziel verfolgen, erfolgreiche Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit und attraktiven Mannschaftssport in der Seelbacher Sporthalle zu präsentieren.

Bei den Schildern handelt es sich um edle Metallschilder, die je nach Wunsch mit Name, Firma, Organisation sowie Wohnort professionell graviert werden. Ein Schild kostet 25 EUR/Jahr, es können auch mehrere Schilder gekauft werden. Jeder Gönner wird nach Zahlungseingang eine Spendenquittung erhalten.

Der Kauf ist ab sofort an jedem Heimspieltag möglich, bitte melden Sie sich tagsüber beim Thekendienst, abends an der Kasse bei Edith Gehring.

Wer den Verein bequem von zu Hause aus unterstützen möchte, kann einfach den gewünschten Betrag auf das Konto 77085887 bei der Sparkasse Offenburg, BLZ 66450050 mit dem Kennwort „Gönner tafel“ überweisen. Bezüglich der Gravur werden wir uns dann telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Besonders danken möchte ich Ralf Welle und Günther Haag für die Herstellung und Gestaltung der Gönner tafel.

Für die Vorstandschaft
Dr. med. Thomas May

In der Reihe Im Gespräch mit...



...stellen wir euch dieses Mal Klaus und Rita Himmelsbach vor. Gerhard und ich haben die beiden nicht im Schankraum des TV in der Sporthalle besucht, wo beide einen nicht unerheblichen Teil ihrer Zeit verbringen, sondern in ihrem gemütlichen Zuhause in der Litschentalstraße.

Wir brauchten auch nur dem Geruch nach frisch gebackenem Hefezopf in unseren Nasen folgen, der uns direkt zu den beiden führte. „Ihr braucht erst gar nicht nein sagen, sonst ...“ das war die Aufforderung von Klaus Himmelsbach mit der er uns ein lud, am Wohnzimmer tisch Platz zu nehmen und dem Hefezopf und Rotwein eifrig zuzusprechen. Und wir hörten uns nicht nein sagen! In der lockeren Viererrunde sprachen wir über alles Mögliche, natürlich auch über ihr Engagement im Turnverein.

Auf dem Datenblatt in unserem Vereinscomputer finden sich folgende Daten, die sie auch bestätigten:

Klaus Himmelsbach:

Eintritt in den Turnverein am 01.12.1980
2005 - silberne Vereinsehrennadel
Rot-Kreuz-Dienst
Ab 01.02.2004 Hausmeisterdienst im TiV

Rita Himmelsbach:

Eintritt in den Turnverein am 22.04.2004
Ab 01.02.2004 Hausmeisterdienst im TiV

Warum Gerhard und ich glauben, dass sie schon einiges für den TV geleistet haben, war ihnen eigentlich gar nicht bewusst, weil sie vieles für selbstverständlich erachten. Aber allein die rund 20 Jahre Rot-Kreuz-Dienste, die beide zusammen

mit Klaus Thieme in den verschiedenen Sporthallen leisteten, in denen TV'ler ihre Heimauftritte absolvierten (ja wirklich – auch die Rheintalhalle in Lahr war dabei!), war uns beiden aber Grund genug.

So richtig begann ihre Karriere beim TV aber erst mit dem Eintritt ihres Sohnes Stefan in die Handballabteilung, zunächst als Zuschauer bei seinen sportlichen Auftritten, schnell aber auch als willige Helfer, da auch Stefan sehr schnell zum für die Handballabteilung unentbehrlichen Helfer heranwuchs. Und dann kam 2003, als Rita Himmelsbach Rentnerin wurde – da war es nicht nur unser Ehrenvorsitzende Peter Leufke sondern eben auch und besonders Stefan, die die beiden auf eine andere Art der Freizeitgestaltung aufmerksam machten: „Du Mama, ihr beiden lauft doch jeden Abend sowieso 1 Stunde spazieren, dann könntet ihr doch bei der Sporthalle vorbeigehen und ein bisschen aufräumen und Aschenbecher leeren und ...“. Und dieses Bisschen wuchs sich dann auf durchschnittlich 5 Stunden pro Woche vor und nach kompletten Heimspieltagen aus, in denen die beiden in der Sporthalle ein bisschen aufräumen und Aschenbecher leeren und

Bald begannen sie, sich zu spezialisieren. Während Klaus für den Einkauf und den Schank zuständig ist, konzentriert sich Rita auf die Sauberkeit in Foyer und Schank, wobei sie die beiden zusätzlich beschäftigten Frauen ausdrücklich lobt, die Boden und Toiletten säubern: „Tip, top ist alles, wenn die beiden fertig sind!“ Nach anfänglichen Schwierigkeiten und Abstimmungsproblemen mit den Mannschaften klappt jetzt alles sehr gut – und sie äußern beide ihre Zufriedenheit mit dieser Zusammenarbeit. Bedanken möchten sie sich an dieser Stelle auch bei ihrem Vorgänger Klaus Woitzick, der ihnen in der Anfangszeit eine große Hilfe war und der ihnen wie selbstverständlich sagte: „Wenn ihr Rat und Hilfe braucht – jederzeit und gern!“

Ein Gesprächsthema war natürlich der jährliche Katharinenmarkt, eine Hoch-Zeit nicht nur für jede echte Seelbacherin, jeden echten Seelbacher, sondern auch für die fleißigen Helfer/innen im Hintergrund. Eine Woche dauert es z.B. bis alle 1500 Becher wieder durchgespült und getrocknet sind, was alleine 2 Tage dauert. Und dann muss noch der Kühlraum ausgeräumt und „lebensmittelsauber“ hergerichtet werden. Alle Gläser, Tassen, Teller im Schankraum gewaschen werden, um den „Rauchgestank“ daran zu vertreiben. Wenn der Katharinemarkt dann endlich da ist, haben beide ihre Hauptarbeit getan. Morgens ab 6.00 Uhr müssen dann am Sonntag, am Montag besonders die Putzfrauen ran, um die Räumlichkeiten bis zu den ersten Gästen wieder in einen vorzeigbaren Zustand zu versetzen. Trotzdem sehen beide diesem jährlichen Ereignis inzwischen mit

Gelassenheit entgegen, weil sie die Erfahrung gemacht haben, dass alles doch irgendwie wieder zusammenpasst.

Auch die inzwischen doch respektable Größe des Vereins und die relativ selbständigen Abteilungen bringe es manchmal mit, dass zulange etwas zu Erledigendes unerledigt bleibe, was wiederum Ärger bei allen Beteiligten produziere – aber beide haben irgendwie auch Verständnis dafür, denn, „wir alle sind ja nicht hauptberuflich TV'ler“.

Dass es nicht immer die „heile Welt“ sein kann, dort in der Turnhalle, das ist beiden daher klar. Miteinander reden, den anderen respektieren, kameradschaftlich miteinander umgehen und nicht großlos aneinander vorbeigehen – das ist beider Wunsch. Es komme doch immer wieder vor, dass unnötige Schwierigkeiten und Ärger dann entstehen, wenn nicht selbst nachgedacht und sich darauf verlassen werde, dass es ja schon irgendwer gibt, der das in Ordnung bringt.

Was wünschen sich beide für die Zukunft des TV? Schöne und gute Spiele der aktiven Mannschaften, den Nichtabstieg der Handball-Damen besonders und nicht nachlassende Kameradschaft innerhalb des TV und allen natürlich Gesundheit! Mit diesen Wünschen schlossen wir den offiziellen Teil unseres Interviews.

Adalbert Kern, Gerhard Hugle

Sprechzeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Turnverein Seelbach ist in unserem Vereinsheim „Treff im Verein“ (an der Sporthalle) **montags zwischen 18.00 Uhr und 19.30 Uhr** besetzt.

Telefonisch bin ich während dieser Zeit unter der

Tel. - Nr. 07823/960 291 oder per Fax 960292

erreichbar.

Gerne können Sie mich auch außerhalb der Sprechzeit unter meiner **Tel.-/ Fax - Nr. 07823/5352** erreichen oder mir eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Eine Bitte an alle Mitglieder!

Damit beim Versenden unserer Vereinspost z. B. TV Aktuell oder beim Abbuchen der jährlichen Mitgliedsbeiträge dem Verein keine unnötigen Versandkosten, bzw. Bankgebühren entstehen, bitte ich bei **Namensänderung, Änderung der Adresse wegen Wohnungswechsel**, sowie bei einer **Änderung der Bankverbindung** um telefonische oder schriftliche Benachrichtigung.

Vielen Dank für euer Verständnis.

Die Postanschrift lautet:

Turnverein Seelbach
 – Geschäftsstelle –
 Postfach 1167 oder Bertoldstr. 6
 77960 Seelbach

Iris Oelze
 - Geschäftsstelle -

Wir gratulieren

An dieser Stelle gratulieren wir nachträglich allen Mitgliedern, die zwischen dem 20.05.2006 und dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe am 27.10.2006 einen außergewöhnlichen Geburtstag feiern konnten.

Zu einem „runden“ Geburtstag:

Christopher Kern, Frank Wickersheim,
 Jens Austermann, Daniel Janka,
 Gabriele Friedrich, Karin Goos,
 Elke Engler

Zum 60. Geburtstag:

Klaus Woitzick, Lucia Just,
 Barbara Schievelbein

Zum 65. Geburtstag:

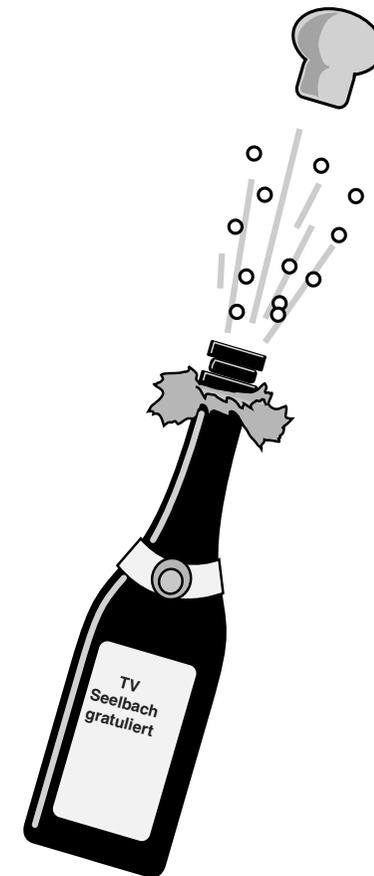
Wilhelm Drollmann, Klaus Himmelsbach,
 Siegfried Stölker

Zum 70. Geburtstag:

Irmgard Blase, Jutta Reiniger, Ilse Stein,
 Wolfgang Miessmer

Zum 85. Geburtstag:

Gretel Wehrstein



Wer nicht möchte, dass in dieser Form an seinen / ihren Geburtstag gedacht wird - ein kurzer Anruf, ein kleines Schreiben an unsere Geschäftsstelle Iris Oelze, montags zwischen 18.00 Uhr und 19.30 unter 07823 / 960 291 oder per Fax 960 292 und der Hinweis unterbleibt für immer.

Rauchen und Passivrauchen

Tabakrauch enthält ca. 4.800 verschiedene Substanzen und bei mehr als 70 % dieser Stoffe ist nachgewiesen, dass sie krebserregend sind oder im Verdacht stehen krebserregend zu sein. Daneben ist Rauchen auch der größte Risikofaktor für schwere Gefäßleiden und Herzerkrankungen.

Das deutsche Krebsforschungszentrum schreibt zum Thema Passivrauchen: Tabakrauch ist der gefährlichste vermeidbare Innenraumschadstoff und damit eine Gesundheitsgefährdung mit Todesfolge.

Die Komponenten des Passivrauchens sind sehr „sesshaft“, denn sie halten sich äußerst lange in der Raumluft. Die Tabakfeinstaubpartikel lagern sich an Wänden, Decken, Böden u.ä. ab und werden von dort wieder ausgestrahlt. Innenräume in denen geraucht wird stellen somit eine ständige Quelle für die im Tabakrauch enthaltenen Schadstoffe dar, selbst wenn dort aktuell nicht geraucht wird. Auch modernste Ventilationssysteme können die gefährlichen Inhaltsstoffe des nicht vollständig aus der Raumluft entfernen.

Die Belastung mit Tabakrauch in Bars, Diskotheken und Restaurants ist in Deutschland enorm. So sind in der Gastronomie ca. 1 Million Arbeitnehmer als Passivraucher Belastungen ausgesetzt, die in anderen Branchen das Tragen von Atemschutzmasken (!) erforderlich machen würde.

In Deutschland rauchen ca. 17 Millionen Menschen. 50-60 % der Raucher gelten als süchtig. Bei den Jugendlichen zwischen 12-17 Jahre ist zwar ein leichter Rückgang zu erkennen, allerdings haben Deutschland zusammen mit Österreich den weltweit höchsten Anteil an jugendlichen Rauchern.

Doch nicht nur Raucher sind gefährdet. An den Folgen des Passivrauchens sterben in Deutschland jedes Jahr mehrere Tausend Nichtraucher, übrigens mehr als durch illegale Drogen, Asbest, BSE und SARS (Vogelgrippe) zusammen.

Die Verbesserung der Gesundheit von ehemaligen Rauchern nach der letzten Zigarette:

Nach 3 Monaten	Verbesserung der Blutzirkulation und der Lungenkapazität
Nach 9 Monaten	Raucherhusten, Kurzatmigkeit verschwinden
Nach 5 Jahren	Schlaganfallrisiko sinkt
Nach 10 Jahren	Lungenkrebsrisiko wie Nichtraucher
Nach 15 Jahren	Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko wie Nichtraucher

Gerhard Hugle

Sport fördert Schulleistungen

Amerikanische Forscher haben herausgefunden, dass Kinder, die regelmäßig Sport treiben bessere Schulleistungen erbringen. Der normale Schulsport reicht dafür aber nicht aus. Das Ergebnis der Studie zeigt: Bei sportlicher Aktivität (3 mal wöchentlich) verbesserten sich die Noten der Sechstklässler um 10%.

Gerhard Hugle

Gastkommentar für TV aktuell

Sehr geehrte TV-Mitglieder,
liebe Freunde, Gönner und Fans des TV Seelbach,

wieder ist ein Jahr vorbei und wie so oft stellen wir uns die Frage:
Was hat es gebracht?

Aus sportlicher Sicht für den TV Seelbach sicherlich eine ganze Menge. Die Handball-Herren sind wieder zu einem echten Team zusammengewachsen, das sich in der Spitzengruppe der Landesliga festgesetzt hat. Auch wenn ich nur selten dabei sein kann, so haben sich der gute Teamgeist und die tolle Kameradschaft bis an den Bayerischen Untermain herum gesprochen. Mit Torhüter Richard „Richie“ Obfeld haben wir uns nicht nur sportlich verstärkt, sondern auch menschlich sehr dazu gewonnen. Ich hoffe, dass der Kader in dieser Konstellation zusammenbleibt.

Für die Damen lief die erste Halbserie 2006/2007 nicht ganz nach Wunsch. Immer wieder schlug das Verletzungspech zu, so dass Trainer Stephan Uhl zum Improvisieren gezwungen war. Aber auch hier bin ich für die Rückrunde guter Dinge. Mädels, ihr packt das! Gleiches gilt für unsere Herren 2, deren Kader leider sehr dünn besetzt ist.

Den Jugendbereich sehe ich auf einem sehr guten Weg. Erfreulich ist für mich die Tatsache, dass die Kids und Jugendlichen mit großer Begeisterung ihrer Leidenschaft Handball nachgehen. Hier werden wir in den nächsten Jahren sicherlich die Früchte unserer Arbeit ernten können. Klasse!

An dieser Stelle will ich aber auch den Blick über die Abteilung Handball hinaus werfen. Nach langen Jahren geht wieder eine Volleyball-Damenmannschaft an den Start. Iris Oelze, Liane Ehret und Karin vom Felde haben es geschafft, talentierte Teenies an den Volleyballsport heranzuführen. Junge Lehrmeisterinnen mit noch jüngeren Spielerinnen in einem Team – ein Modell, das in dieser Weise in unserer Region wohl seinesgleichen sucht.

Aber es ist nicht nur der Sport, der den TV Seelbach zu einem echten Erlebnis macht. Wieder einmal durften Hunderte Besucher die gute TV-Stimmung und Küche (Lob an unseren Küchenchef Reinhard Pelzer!) beim Katharinenmarkt erleben.



Den bildlichen Beweis finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe. Beste Werbung für unseren Turnverein!

Allen Trainerinnen und Trainern, aktiven und passiven Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern, den fleißigen Eltern unserer Jugendspieler, kurzum allen, die sich für den TV Seelbach engagieren, wünsche ich an dieser Stelle ein erfolgreiches Jahr 2007!

Packen wir's an!

Beste Grüße aus Aschaffenburg

*Euer
Sebastian Gehring*



Jahresausflug 2006



Mit Zimbus starteten 22 Turnerinnen der Gruppe Damen I in Richtung Pforzheim. Nach einer guten Stunde Fahrt gab es den gewohnten Frühschoppen im Sonnenschein. Von Ursel Dettmar gab es zu unseren Brezeln und Sekt noch einen Gugelhupf.

Unser Ziel war das neue Schmuckmuseum. 1 1/2 Stunden hatten wir Zeit uns Schmuck anzusehen. 2.000 Exponate: Kostbarkeiten aus Antike, Renaissance und Jugendstil sowie eine bedeutende Ringsammlung. Die Fahrt ging weiter durch den schönen Schwarzwald nach



Wildbad. Hier gab es Kaffeepause und Bummel durch die Flaniermeile der Bäderstadt. Über Freudenstadt – Hausach erreichten wir zum Abendessen den „Kinzigstrand“, wo wir uns über das Eintreffen von Frauke, Gabi und Heidi freuten. Frohgelaut kamen wir wieder nach Seelbach zurück.

Marlis Kehrer

Impressionen Katharinenmarkt

Über 400 Bilder zum Katharinenmarkt 2006 beim TV Seelbach gibt es im Internet unter

www.katharinenmarkt.de.vu



Eine starke Truppe

Der Spielausschuß der Handball-Abteilung

Die Handball-Abteilung des Turnvereins wird seit geraumer Zeit in Eigenregie vom seit Jahren bestehenden Spielausschuß geleitet.

Die vielfältigen Aufgaben, die sich dem Spielausschuß für den reibungslosen Ablauf einer Hallenrunde stellen, erfordert eine Organisation, die einem modern geführten Unternehmen gleichen. Trainersuche, Einteilung der Heimspieltage, Koordination der Hallenbelegung mit anderen Organisationen, Korrespondenz mit dem Handballverband, Beschaffung von Trainingsmaterial und viele weitere Tätigkeiten beschäftigen den Spielausschuß während des ganzen Jahres.

Der Führungswechsel in der Handballabteilung hat uns im Jahr 2005 dazu gebracht, über die Aufgabenverteilung innerhalb der Abteilung nachzudenken. Um für den neuen Abteilungsleiter Gunter Siegwart ein überschaubares Tätigkeitsfeld zu schaffen, haben wir sämtliche Führungstätigkeiten auf viele Schultern innerhalb des Spielausschusses verteilt, um ihn größt möglich zu entlasten. Nach dem Weggang von Sebastian Gehring sind wir sehr glücklich mit Gunter Siegwart einen kompetenten und sehr erfahrenen Abteilungsleiter gefunden zu haben.

Die Bereitschaft von Aktiven bzw. ehemaligen Aktiven, unsere Abteilungsarbeit tatkräftig zu unterstützen ist leider so gering, dass wir sehr froh sind, zwei Mütter von Jugendspielern gefunden zu haben, die seit der Saison 2003/04 als „Verbindungsoffiziere“ die Helferdienste der Eltern organisieren.

Eine für uns demotivierende Veranstaltung ist die EINMAL im Jahr stattfindende Abteilungsversammlung. Es hat den Anschein, als würde alles reibungslos funktionieren, wie sonst lässt sich erklären, dass bis auf eine handvoll Aktiver sich nur passive Mitglieder ins TiV bemühen.

Die Abteilungsversammlung ist für uns ein wichtiges Instrument um Informationen aus den einzelnen Mannschaften und deren Umfeld zu erhalten, aber auch um geplante Veränderungen bzw. Verbesserungen mit unseren Spielern/Eltern zu erläutern.

Wir wünschen uns für die Zukunft von ALLEN mehr Unterstützung bei unserer Arbeit, um eine erfolgreiche Jugendarbeit und dem daraus resultierenden Spitzendhandball im Schuttertal weiterhin zu ermöglichen.

*Der Spielausschuß
der Handball-Abteilung*

Liebe Turnvereinsmitglieder, liebe TV – Aktuell – Leser,

ein Wort des Dankes gilt allen unseren Inserenten, die es uns ermöglichen, unsere Vereinszeitschrift in diesem Umfang herauszugeben.

Bitte berücksichtigen Sie beim Einkauf und bei der Vergabe von Aufträgen diese inserierenden Firmen.

Ein besonderer Dank geht auch an Thomas Blase der das TV – Aktuell fachmännisch gestaltet und an die Verteiler, die das Heft innerhalb von Seelbach und Wittelbach verteilen.

Vielen Dank!

Redaktionsschluss für die nächste TV-Aktuell-Ausgabe ist der 9.6.2007
Meine E-Mail-Nr: blase@medien-haus.de

2007 beginnt für die Handballabteilung des TV Seelbach einfach märchenhaft! Dank an alle Helferinnen und Helfer

Das war ein sehr guter Jahresbeginn für die Handballer des TV Seelbach. Am 5. Januar wurden beim **Neujahrsempfang der Gemeinde Seelbach** gleich zwei Jugendmannschaften für ihre Erfolge in der Saison 2005/06 geehrt. Die weibliche D-Jugend und die männliche D-Jugend hatten in der letzten Runde im Bezirk Offenburg jeweils den **Kreismeistertitel** errungen. Damit würdigte Bürgermeister Muttach die erfolgreiche Jugendarbeit der Handballabteilung. Er überreichte den Mannschaften die Urkunde der Gemeinde und gratulierte allen einzeln auf der Bühne im voll besetzten Bürgerhaus. Unsere Spielerinnen und Spieler waren in ihren leuchtend roten Mannschaftstrikots zum Empfang der Ehrung eingelaufen.

Hier die Namen der D-Mädchen-Meistermannschaft:

Sabrina Bohnert, Sarah Dilger, Stefanie Foßler, Sarah Glatz, Alisa Himmelsbach Helene Himmelsbach, Julia Himmelsbach, Katrin Hinrichsen, Vera Hummel, Marie-Louise Knipping, Luisa Krämer, Ines Obert, Leonie Redt, Elena Rogowski, Sofia Stipcevich.
Trainer/innen: Petra Haag, Elisabeth Meyer, Gunther Siegart

Den Titel der D-Jungen haben errungen:

Moritz Billian, Marco Brucker, Jan Ehret, Kim Gabelmann, Martin Leufke, Timo Oschwald, Daniel Rederich, Laurent Vetter, Tobias Volk, Felix Weis, Fabian Willmann.
Trainer: Denny Wohlschlegel

Die Ehrung dieser Mannschaften ist für uns eine sehr schöne Anerkennung, gleichzeitig aber auch Ansporn und Verpflichtung, unsere gute und erfolgreiche Jugendarbeit mit der selben Intensität fortzusetzen. Den nicht geringem Zeit- und Arbeitsaufwand in der Freizeit leisten für die Jugendarbeit der Spielausschuss der Handballer, insbesondere Alexander Götz, Thomas

Köbele, Ralf Welle, Eberhard Ruf und Claus Wagner. Sie stehen hier stellvertretend für all diejenigen, die unsere Jugendarbeit unterstützen.

Ein ganz besonderer Testfall für die großartige Zusammenarbeit der Handballabteilung war das **3. Josef-Herrmann-Gedächtnisturnier**. Am 6. Januar veranstalteten wir ein Jugendturnier für die weibliche und männliche E- und D-Jugend. Dabei nahmen 18 Mannschaften teil.

Ausschreibung, Spielpläne, Einkauf, Einteilung der verschiedenen Arbeitsbereiche, Turnierleitung, Schiedsrichter, all das stellte die Handballabteilung auf die Beine und alles klappte hervorragend. Phantastisch war dabei die **Hilfe der Eltern**, die nicht nur 27 Kuchen und Torten stellten (alle verkauft!), sondern auch den ganzen Tag für die Versorgung der Jugendlichen und der Erwachsenen sorgten. Dafür einen ganz **großen Dank** an alle, die hier beispielhaft geholfen haben.

Typisch der Kommentar von Vater Rederich aus dem „Küchenteam“ zu dem langen Arbeitstag in der Sporthalle: „S’isch ja für d’Jugend.“
Der Erlös dieses Tages kommt ja auch tatsächlich der Jugendarbeit zugute: Bälle, Trikots.

Insgesamt war dieses Turnier ein gelungenes Zeichen für den Zusammenhalt, die Lebendigkeit und die Kraft der Handballabteilung. Gratulation!

Gunther Siegart,
Abteilungsleiter Handball

Erfolgreiche Herren I in der Landesliga

Das tut gut, in der Weihnachtspause auf dem 4. Tabellenplatz eine Verschnaufpause zu haben. Der Rückstand auf Platz 1 beträgt einen Punkt.

Nach mäßigem Saisonstart hat es die erste Herrenmannschaft unter Trainer Thomas Zimmermann durch eine überaus erfolgreiche Serie geschafft, sich in der Spitzengruppe der Landesliga Nord zu etablieren. Wenn in manchen Spielen auch spielerisch Licht und Schatten wechselten, so stimmt in dieser Saison auf jeden Fall die Moral der Mannschaft, der Kampfgeist und der Zusammenhalt. Der Erfolg hat die Spieler noch enger zusammengebracht und auch hungrig auf weitere Siege gemacht. Das liegt nicht zuletzt an der konsequenten und guten Arbeit von Spielertainer Thomas Zimmermann.

Vor der Weihnachtspause schien den Herren ein bisschen die Luft auszugehen, Thomas Zimmermann musste immer wieder wegen Verletzungen improvisieren. Genau in diesem Bereich hat sich die Mannschaft auch weiter entwickelt, sie agiert inzwischen variabler.

In einer tollen Form befindet sich derzeit Mittelmann Martin Schäfer, der in der Seelbacher Sporthalle eigentlich nur durch den schlechten Zustand des Hallenbodens gebremst werden kann. Gerade für ihn ist die mangelnde Standfestigkeit auf dem rutschigen Kunststoffbelag ein Nachteil, kann er doch des öfteren seine Körpertäuschungen nicht bis zum Torerfolg einsetzen.

Für das Jahr 2007 gibt es zwei Wünsche an und für die Herrenmannschaft: Fortsetzung der Siegesserie aus der Vorrunde und zweitens wünsche ich mir, dass die Mannschaft zusammen bleibt, um so in der nächsten Saison möglicherweise noch eine weitere Leistungssteigerung zu erreichen. Das traue ich der Mannschaft durchaus zu. Wenn dann noch das Seelbacher Publikum hinter unserem Team steht wie zuletzt beim Heimspiel gegen Wolfach, ist mehr als der vierte Platz möglich.

Gunther Siegwart,
Abteilungsleiter Handball

Damenmannschaft vom Pech verfolgt

Die Handball-Damen in der Landesliga Nord erleben wahrlich keine einfachen Zeiten. Das Verletzungspech erwischte ausgerechnet Bianca und Friederike Fehrenbacher gleich mehrfach. Trainer Stephan Uhl musste so auf zwei Spielerinnen zurückgreifen, die eigentlich nur noch im Notfall mitmischen wollten. Von einem Tag auf den anderen erklärten sich Judith Kreuter und Conny Rosental bereit, in dieser schwierigen Situation ihre Mannschaft mit aller Kraft zu unterstützen. Respekt und Dank an die beiden!

Mit 8 Pluspunkten stehen die Damen zur Zeit auf Platz sieben. Um die Klasse zu erhalten, müssen die Spielerinnen noch einmal vollen Einsatz bringen und alle gemeinsam das erstrebte Ziel verfolgen. Ein bisschen Glück darf auch noch dazu kommen, denn in den bisherigen Spielen hatte das Team doch auch teilweise Pech und wurde um den Lohn von guten kämpferischen Leistungen gebracht.

Die Weihnachtspause kam dann doch wie gerufen, um zu regenerieren, Blessuren und Erkältungen auszukurieren und den Kräfteverschleiß zu stoppen. Für das Jahr 2007 wünsche ich den Spielerinnen an erster Stelle, dass sie verschont bleiben von Verletzungen, aber auch, dass Erfolg und Glück zusammen kommen. Dann dürfte sich auch die Planung für die nächste Saison so gestalten lassen können, dass 2007/08 eine gute Seelbacher Damenmannschaft guten Handball spielt.

Gunther Siegwart,
Abteilungsleiter Handball

TV-SEELBACH – Sieger des III. Josef-Herrmann-Turnier SG Ottenheim/Altenheim(E-Jugend männlich), SR Yburg Steinbach (E-Jugend weiblich und der TV Seelbach (D-Jugend männlich und D-Jugend weiblich) 12 Stunden Handball bei der Dritten Auflage des Josef-Herrmann-Gedächtnisturniers in Seelbach.

Gut 12 Stunden lang war der Handball am Dreikönigstag in der Seelbacher Sporthalle nicht weg zu denken. 32 Handballspiele mit Teams aus dem Bezirk Schwarzwald, Bezirk Rastatt, Bezirk Freiburg und dem eigenen Bezirk Offenburg brachten die Seelbach Sporthalle zum beben.

Das Turnier am Dreikönigstag eröffneten die E- und D- Mädchen aus Steinbach, Schenkenzell, Lahr/Hugsweiler/Sulz und Seelbach. Bei den E-Mädchen siegte die Mannschaft aus Steinbach vor der SG Schenkenzell/Schiltach und den Mädchen des TV-Seelbach. Bei den D-Mädchen durfte der TV Seelbach jubeln. Sie belegten vor der SG Hugsweiler/Lahr/Sulz und den Mädchen der SR Yburg Steinbach den ersten Rang.

Die Partien der E- und D- Mädchen im Überblick:

E-Mädchen	SG – Schenkenzell	-	TV Seelbach	4 : 2
TV Seelbach		-	SR Steinbach	0 : 6
SR Yburg Steinbach		-	SG Schenk.	3 : 1

D-Mädchen	SG Hugsweiler/Lahr/Sulz	-	SR Steinbach	13 : 2
TV Seelbach		-	SR Steinbach	11 : 1
SG Hugsweiler/Lahr/Sulz		-	TV Seelbach	3 : 5

Bei den E-Jugendlichen wurde in zwei Gruppen gespielt:

Gruppe I: GSV Mietersheim, SG Ottenheim/Altenheim, TV Seelbach I und der TV St. Georgen

Gruppe II: TuS Gutach, SG Köndringen/Teningen, TV Seelbach II und der TV Friesenheim

Schon in den Gruppenspielen zeichnete sich ab, dass die SG Ottenheim/Altenheim und der TuS Gutach ein Anwärter auf den Turniersieg waren. Gruppenzweiter wurde der TV St. Georgen vor dem TV Seelbach und der GSV Mietersheim. In der Gruppe 2 belegte die SG Köndringen/Teningen vor dem TV Friesenheim und dem TV Seelbach II die weiteren Plätze.

Im ersten Halbfinale siegte die SG Ottenheim/Altenheim gegen die SG Köndringen/Teningen mit 7:5. Das zweite Halbfinale zwischen dem TV St. Georgen und dem TuS Gutach endet mit 3:5.

Das Endspiel zwischen der SG Ottenheim/Altenheim und dem TuS Gutach endete auf Grund der besseren Spielanlage und der guten Mannschaftsleistung dann deutlich mit 8:4 für die SG Ottenheim/Altenheim.

Die Partien der E-Jugend im Überblick:

Spiel um Platz 7	GSV Mietersheim – TV Seelbach II	13:3,
Spiel um Platz 5	TV Seelbach- TV Friesenheim	8:6 nach Siebenmeter
Spiel um Platz 3	SG Köndringen/Teningen-TV St. Georgen	7:6
Finale	SG Ottenheim-TuS Gutach	8:4

Bei der D-Jugend spielten der TV Friesenheim, der SV Zunsweiler, der TuS Großweier und der TV Seelbach um den Turniersieg. Jeder spielte gegen jeden und am Ende durften ebenfalls die Einheimischen des TV Seelbach jubeln. Siegte man doch im entscheidenden Spiel gegen den TV Friesenheim deutlich mit 9:3.

Die Partien der D-Jugend im Überblick:

D-Jugend:	TV Seelbach	-	SV Zunsweiler	5 : 3
	TV Friesenheim	-	TuS Großweier	6 : 5
	TV Seelbach	-	TuS Großweier	9 : 7
	TV Friesenheim	-	SV Zunsweiler	6 : 5
	SV Zunsweiler	-	TuS Großweier	6 : 7
	TV Seelbach	-	TV Friesenheim	9 : 3

Der Abteilungsleiter Gunther Siegwart dankte am Ende eines langen Tages den Mannschaften für die zum Teil weite Anreise und für einen sportlichen fairen Turnierverlauf. Aus den Händen des Vorstands Dr. Thomas May nahm jedes Team eine Urkunde sowie Sachpreise entgegen.

HANDBALL

Viel Spaß hatten die zahlreichen Zuschauer zum Abschluß des Turniertages beim Handballspiel der Damen Traditionsmannschaften des TV Seelbach und des TV Sulz. Gab es doch ein Wiedersehen mit den Spielerinnen die in der Vergangenheit für die großen Erfolge beider Vereine verantwortlich waren. Dass die Gäste aus Sulz dieses Derby der besonderen Art für sich entschieden, konnten alle Seelbacher an diesem Tag locker verschmerzen.



HANDBALL

Teilgenommene Mannschaften des Turniers



E-Jugend männlich



E-Jugend weiblich

HANDBALL



D-Jugend männlich



D-Jugend weiblich

HANDBALL

Teilgenommene Mannschaften des TV Seelbach



E-Jugend weiblich



E-Jugend männlich



D-Jugend weiblich



D-Jugend männlich

Volleyball im Ferienprogramm

Am Freitag, den 15.09.2006 trafen sich 17 Kinder im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Seelbach in der Schulsporthalle zum gemeinsamen Volleyballspiel. Dort hatte die Volleyball - Jugendabteilung des TV-Seelbach bereits 5 Übungsstationen aufgebaut, an denen die Kinder zwischen 8 und 12 Jahren das Baggern und Britschen lernten. Die Kinder wurden in 4 Gruppen eingeteilt und durchspielten dann mit jeweils zwei Jugendspielern die Stationen. Nach etwa einer Stunde bekam dann jeder Teilnehmer und Betreuer ein Getränk. Nach dieser Erfrischung wurde dann auf dem normalen Volleyballfeld ein Spiel ausgetragen. Den Kindern machte es sichtlich Spaß und manche spielten schon ganz gut. Es gab auch einige Kinder, die bereits im letzten Sommer mitmachten.

Gegen 16:00 Uhr hörten wir mit dem Spiel auf und jedes Kind bekam noch ein paar Süßigkeiten sowie ein Informationsblatt mit den Trainingszeiten der Jugendmannschaft überreicht.

Auch dieser gelungene Volleyballnachmittag hat jedem Teilnehmer und auch den Betreuern sehr gut gefallen. Gerne übernimmt die Volleyball – Jugend auch im nächsten Jahr wieder dieses Spielturnier im Ferienprogramm.

*Für die Volleyball – Jugend
Jule Schneider*

Trainingszeiten für das Jugendtraining (ab 9 bis 13 Jahren):
mittwochs von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Schulturnhalle



Impressum

Herausgeber: TV Seelbach-Werbe-GdbR
Gestaltung: Thomas Blase
Druck: Klemens ANDLAUER
DRUCK UND VERLAG
Rathausstraße 13 · 77966 Kappel-Grafenhausen

VOLLEYBALL



*Teil des Betreuerteams:
Melissa, Caro, Janine, Jule und Jennifer
es fehlen: Theresa, Katharina, Liane, Jan und Iris*



VOLLEYBALL

Erster Heimspieltag der Volleyball – Damen

Mit einem gewonnen Spiel gegen Oberkirch und einem verlorenen Spiel gegen den Tabellenführer Kippenheim verlief der erste Heimspieltag am Sonntag, den 12.11. für die Damen des TV Seelbach recht positiv.

Als Newcomer in der Kreisliga Nord und für uns alle überraschend, belegt die Mannschaft des TV Seelbach um Trainer Wolfgang Krebs derzeit den 6. Tabellenplatz.

Klar war, dass ein Sieg gegen die routinierten Damen aus Kippenheim nur äußerst schwer zu erreichen war und die Seelbacherinnen verloren dieses Spiel in drei knappen Sätzen.

Im 2. Spiel gegen den TV - Oberkirch hingegen wurde bereits nach dem ersten Satz klar, dass hier ein Sieg für Seelbach durchaus möglich war. Nach vier hart umkämpften Sätzen gingen die Damen aus Seelbach mit 3:1 Sätzen als Siegerinnen vom Spielfeld.

Erfreulicherweise haben zahlreiche Volleyballinteressierte, Eltern und Gönner den Weg in die Sporthalle gefunden, um die neuformierte Volleyball - Damenmannschaft tatkräftig zu unterstützen.

Wie es in der Abteilung Volleyball so üblich ist, saßen die Spielerinnen mit ihren Eltern, Partnern und Freunden am Ende des Spieletages in gemütlicher Runde in unserem Vereinsheim TiV zusammen und das Volleyball - Kochteam verwöhnte die Mannschaft und deren Fans mit Spaghetti Bolognese.

*Im Namen der Spielerinnen
Iris Oelze*

Vier neue Bälle für die Volleyball - Jugend

Über vier neue Bälle konnte sich die Jugend der Abteilung Volleyball freuen.

Mit der Firma Schlosserei Wagner & Kopf, Seelbach konnten wir einen Spender für drei neue Volleybälle gewinnen. Ebenso wurde ein 4. Ball vom Architekturbüro Christine Nagel – Oechler aus Seelbach gespendet.

Somit konnten alte Bälle, die bereits seit 10 Jahren im Einsatz und nicht mehr zum Training geeignet waren, aussortiert und gegen die neuen „Spendenbälle“ ausgetauscht werden.

Auf Wunsch der beiden Firmen wurden die Volleybälle entsprechend mit den Firmenlogos beschriftet.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die beiden Firmen.

*Im Namen der Volleyball – Jugend
Iris Oelze*



*Bei der Einweihung der Bälle waren im Training:
stehend von links: Helene Himmelsbach, Jule Schneider, Melissa Oelze
Sarah Pamfuch, Lena Frey
sitzend unsere jüngsten Talente Johanna Himmelsbach und Lena Febrenbach*